

Perfekt Angeln Teil 5

Angeln in der Ostsee

Brandungsangelschnur

- Montagemöglichkeiten
- Schlagschnur
- spezielle Knoten



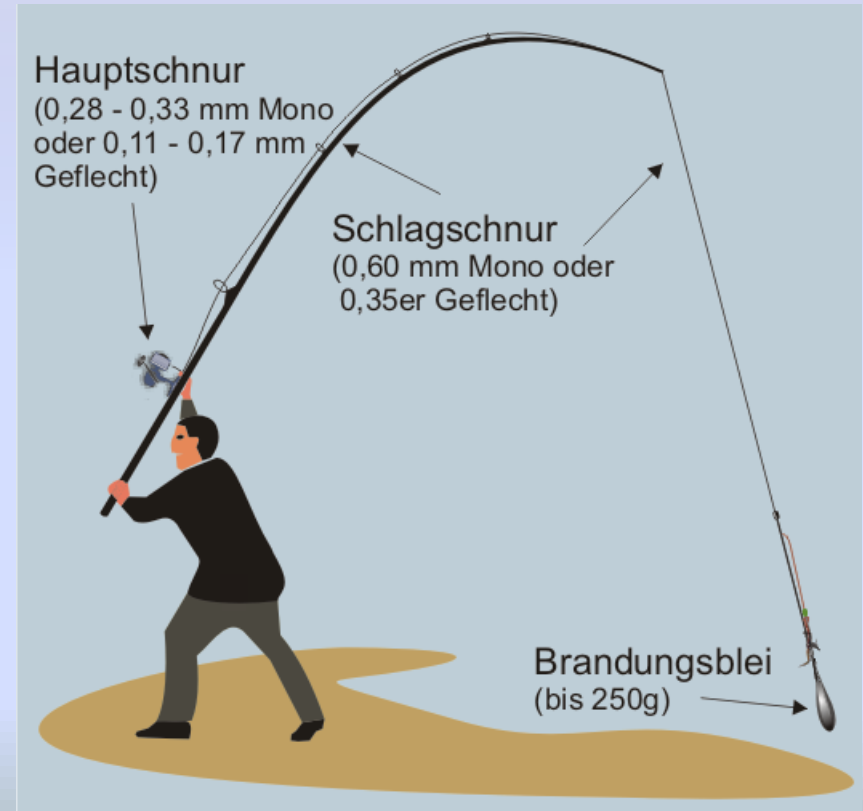
von © A. Glock
Ausgabe: August 2014

- 02 – Inhaltsverzeichnis
- 03 – Schlagschnur - Warum eine Schlagschnur?
- 04 – Schlagschnur – Keulenschnur und Taper Tips/Taperline
- 05 – Schlagschnur - Schlagschnurlänge, Hauptschnur ohne Schlagschnur
- 06 – Schlagschnur – Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten
- 07 – Montagemöglichkeit – Keulenschnur, Taper Tips/Taperline
- 08 – Montagemöglichkeit – monofile Schlagschnur, monofile durchgehende Hauptschnur
- 09 – Montagemöglichkeit – monofile Schlagschnur an Geflecht, Taper Tips an Geflecht
- 10 – Montagemöglichkeit – geflochtene Schlagschnur an Geflecht, geflochtene durchgehende Hauptschnur
- 11 – Angelknoten – Schlagschnurknoten „Albright“, modifizierter „Albright“
- 12 – Angelknoten – Schlagschnurknoten „Albright“ variante, verbesserter „Albright“
- 13 – Angelknoten - Schlagschnurknoten „Komposite-Knoten“, „Mahin-Knoten“
- 14 – Angelknoten – Schlagschnurknoten „Doppelter Grinner“
- 15 – Angelknoten – Wirbelknoten „Eugen Bend“, „Grinner-Knoten“
- 16 – Angelknoten – Wirbelknoten gesicherter „Clinch“, „Palomar-Knoten“
- 17 - Auflagenübersicht

Warum eine Schlagschnur?

Das Problem beim Brandungsangeln ist, im Aufbau kompliziert erscheinende Vorfachmontagen möglichst weit werfen zu können. Denn im tieferen Wasser steht meistens der Dorsch. Erschwerend kommt oftmals noch ein starker Gegen- oder Seitenwind hinzu. Um die notwendigen Wurfweiten von 60, 80 oder sogar 100 Meter zu erzielen, werden Grundbleie mit einem Gewicht von 100 bis 250g benötigt. Schwere Bleie können nur mit entsprechend starkem Schnurmateriale geworfen werden. In der Regel ist es beim Brandungsangeln eine 0,60er Mono oder 0,35er Geflecht.

Dünne Schnüre würden die enormen Kräfte während der Wurfphase nicht standhalten. Gute Wurfweiten sind allerdings nur mit dünnem Schnurmateriale zu realisieren. Also muss ein Kompromiss gefunden werden, um ein Angeln in der Brandung zu ermöglichen. Die Lösung ist eine starke Schlagschnur, die die hohen Belastungen während der ersten Wurfphase aushält, angeknüpft an eine wesentlich dünnere Hauptschnur für einen sauberen und möglichst reibungslosen Lauf durch die Rutenringe und weitem Flug der gesamten Montage.



Schlagschnur – Keulenschnur und Taper Tips/Taperline



<< Keulenschnur

Taper Tips/Taperline >>



Bei der Verwendung spezieller Brandungsschnur (Bild oben), ist keine Schlagschnur notwendig. Nicht verwirren lassen von der Bezeichnung „Schlagschnur“ auf dem Bild. Von den 220 m sind nur die letzten 15 m verdickt, die man als Schlagschnur bezeichnet. Keulenschnüre, so nennt man spezielle Brandungsschnüre, werden zum Ende hin immer dicker im Durchmesser und benötigen daher keine zusätzliche Schlagschnur. Reißt jedoch die Keulenschnur am dünneren Teil, muss die gesamte Schnur ersetzt werden oder man knotet, wie bei einer herkömmlichen Schnur, eine Schlagschnur an den Rest der Hauptschnur.

Wird an einer dünnen Hauptschnur, eine z.B. 060er Schlagschnur gebunden, erhält man einen im Durchmesser relativ starken Knoten. Derartige Knoten sind Krautfänger und gleiten nicht gut durch die Rutenringe. Einen kleinen Knoten erzeugt man mit „Taper Tips“ oder „Taperline“. Das sind 15 m lange, konisch verjüngte Schnurabschnitte, die mit dem dünnem Ende an die dünne Hauptschnur gebunden werden. Mit dieser Montage lässt sich weiter Werfen als mit gleichbleibend dicker Schlagschnur und der Verbindungsknoten ist kleiner. Kraut verfängt sich zwar immer noch am Knoten, hält sich aber in Grenzen.

Schlagschnur

Schlagschnurlänge

Bei der Schlagschnur ist folgendes zu beachten:

1. Die Schlagschnur muss mindestens die doppelte Länge der Brandungsrute haben mit einigen Wicklungen (mind. 3) auf der Spule.

Eine Schlagschnur mit einer Länge von 8 bis 10 Metern reicht in der Regel aus.

2. Die Schlagschnur muss dem Bleigewicht entsprechend stark sein.

Bleigewichte von 150g – 250g:

0,60 bis 0,70er Mono oder 0,30 bis 0,35er Geflecht.

Bleigewichte 100g bis höchstens 150g:

0,40 bis 0,50er Mono oder 0,20er bis 0,30er Geflecht.

Hauptschnur ohne Schlagschnur

Das Angeln ohne Schlagschnur wird unter Brandungsanglern immer beliebter. Als Hauptschnur wird eine gute 0,40 – 0,50er monofile Schnur oder eine 0,21 – 0,26er Geflochtene genommen. 100 – 150g Blei muss dann zum Auswerfen der Montage ausreichen. Die Wurfweite liegt im mittleren Bereich. Mit gutem Gerät (Rute, Rolle) und geübter Wurftechnik, sind aber auch hier gute Weiten zu erzielen. Da kein Verbindungsknoten für das Anbinden einer Schlagschnur vorhanden ist, gibt es weniger Probleme bei Krautgang.

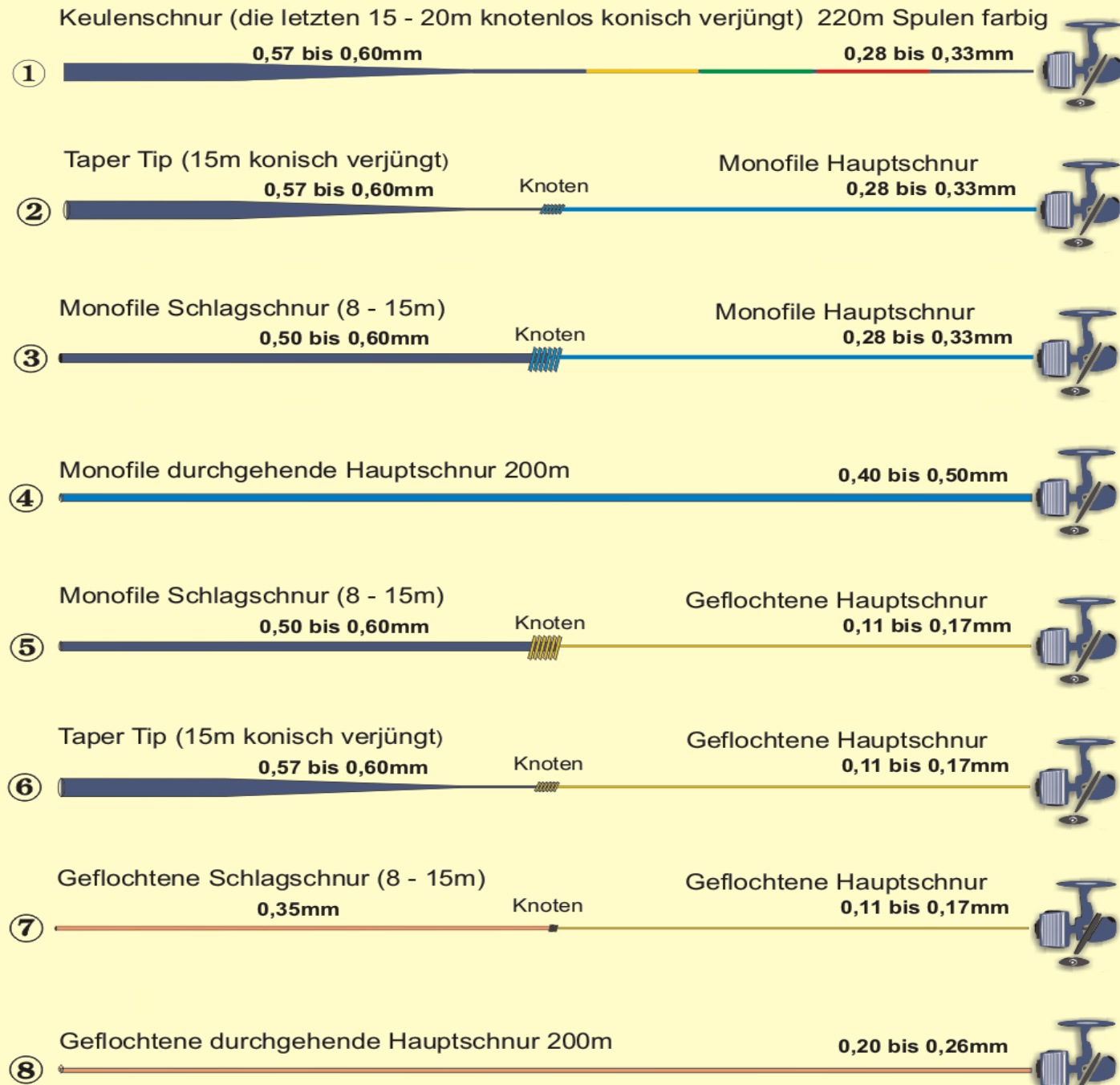


Schlagschnur

Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

Es gibt unterschiedliche Montagemöglichkeiten bei der Zusammenstellung von Haupt- und Schlagschnur.

Die folgenden Seiten beschreiben die Vor- und Nachteile der einzelnen Montagen.



Keulenschnur (Brandungsschnur)

Für das Brandungsangeln speziell hergestellte Schnur, die sich zum Schnurende knotenlos verdickt.

Keulenschnur (die letzten 15 - 20m knotenlos konisch verjüngt) 220m Spulen farbig

①

0,57 bis 0,60mm

0,28 bis 0,33mm



Vorteile:

- Knotenlos, dadurch reibungsloser Lauf durch die Ringe,
- hohe Wurfweiten,
- es sammelt sich kaum Kraut an der Schnur (knotenlos),
- die Schnur wechselt alle 25 Meter die Farbe dadurch kann die Wurfweiten besser eingeschätzt werden und die Standorte der Fische lassen sich schnell wiederfinden.

Nachteile:

- Relativ hoher Preis,
- wenn die Keulenschnur reist, muss die gesamte Schnur ausgewechselt werden oder man knüpft eine Schlagschnur an den Rest der Keulenschnur (siehe Grafik 2 + 3) und hat somit wieder einen störenden Knoten.

Taper Tips (Taperline)

Als Schlagschnur an monofile oder geflochtene Hauptschnur.

Taper Tip (15m konisch verjüngt)

②

0,57 bis 0,60mm

Knoten

Monofile Hauptschnur

0,28 bis 0,33mm



Die Keule (Taper Tip) gibt es in folgenden Schnurstärken:

0,28mm auf 0,57mm
0,30mm auf 0,57mm
0,33mm auf 0,57mm
0,33mm auf 0,60mm
0,37mm auf 0,60mm
0,40mm auf 0,60mm

Taper Tips bekommt man in unterschiedlichen Stärken im Handel (5 Stück hintereinander auf einer Spule gewickelt). Die einzelnen Schlagschnüre sind 15 Meter lang und wie eine Keulenschnur konisch verjüngt. Also eine Keulenschnur zum Anbinden an eine Hauptschnur.

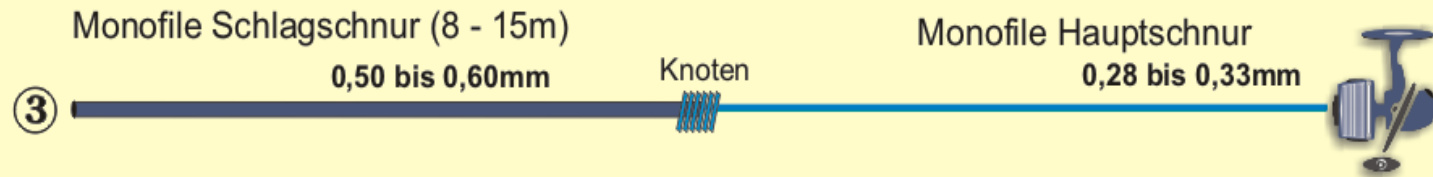
Vorteile:

- Günstige Alternative zur 220 m Keulenschnur,
- der Verbindungsknoten ist klein, weil Schlagschnur (konisch verjüngt) und Hauptschnur den gleichen Durchmesser haben.

Nachteile:

- Kraut kann sich am Verbindungsknoten sammeln, auch wenn der Knoten relativ klein im Durchmesser ist,
- der Knoten verursacht, wenn er durch die Ringe läuft, ein wenig Widerstand beim Wurf.

Monofile Schlagschnur an monofile Hauptschnur



Vorteile:

- Günstigste Montage zum Brandungsangeln,
- bei Schnurbruch am Verbindungsknoten wird nur die Schlagschnur ersetzt.

Nachteile:

- Durch die Verbindung dünner Hauptschnur und 50/60er Schlagschnur entsteht ein im Durchmesser relativ großer Knoten. Bei Krautgang können sich größere Krautballen am Knoten sammeln die manchmal schwer zu entfernen sind,
- der Knoten verursacht, wenn er durch die Ringe läuft, Widerstand beim Wurf,
- beim Plattfischangeln sind, durch die starke Dehnung, vorsichtige Bisse kaum erkennbar.

Monofile Hauptschnur (ohne Schlagschnur)



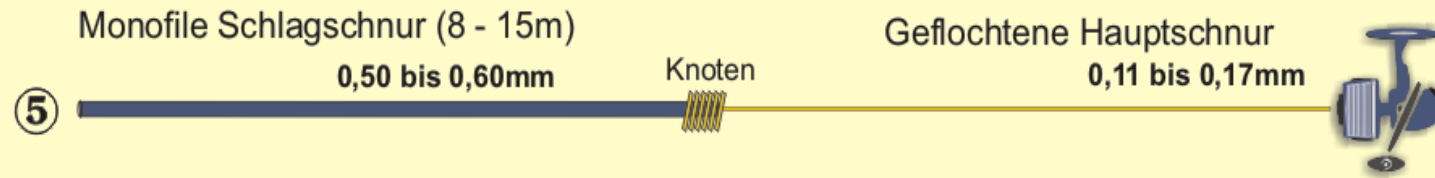
Vorteile:

- Kein Knoten, Kraut kann leicht von der Hauptschnur entfernt werden,

Nachteile:

- Schnur für extrem weite Würfe nicht geeignet,
- da keine Schlagschnur vorhanden ist, besteht die Gefahr eines Schnurbruchs beim Werfen schwerer Bleie. Je nach Schnurstärke und Qualität der Schnur, sollte Bleigewichte nur bis maximal 150g genommen werden,
- beim Plattfischangeln sind, durch die starke Dehnung, vorsichtige Bisse kaum erkennbar.

Monofile Schlagschnur an geflochtene Hauptschnur



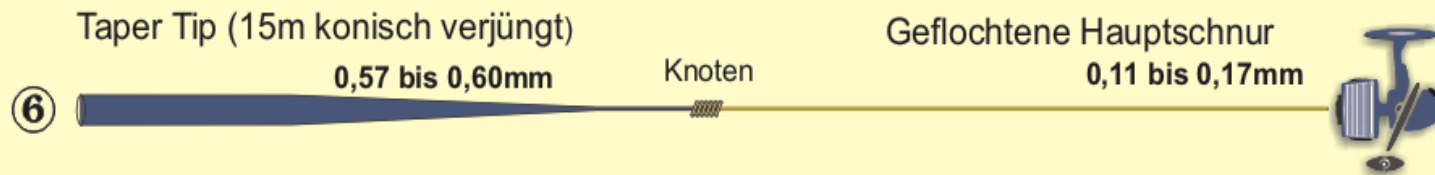
Vorteile:

- Durch die geringe Dehnung der geflochtenen Hauptschnur ist die Bisserkennung besser als bei monofiler Schnur. Die monofile Schlagschnur sorgt für etwas Dehnung (mindert das Ausschlitzen des Hakens),
- dünne und Geschmeidigkeit geflochtener Schnur unterstützen die Weitwurfeigenschaften.

Nachteile:

- Hohe Anschaffungskosten der Hauptschnur,
- gegen Grundkontakt bei steinigem Grund ist eine dünne Geflochtene sehr empfindlich,
- bei dieser Kombination mit monofiler Schlagschnur entsteht ein relativ großer Verbindungsknoten. Kraut kann sich am Knoten sammeln,
- der Knoten verursacht, wenn er durch die Ringe läuft, Widerstand beim Wurf.

Taper Tip an geflochtene Hauptschnur



Wie Beispiel (5) nur bei Taper Tips hat man durch den konischen Verlauf der Schnur einen kleineren Verbindungsknoten.

Vorteile:

- Die geringe Dehnung der Geflochtenen wird durch die 15m monofile Schlagschnur gepuffert. Die Gefahr des Ausschlitzens (Hakens im Fischmaul) ist geringer,
- dünne und Geschmeidigkeit der geflochtenen Schnur unterstützt die Weitwurfeigenschaften,
- der Knoten verursacht, wenn er durch die Ringe läuft, kaum Widerstand, da er im Durchmesser sehr klein ist.

Nachteile:

- Hohe Anschaffungskosten der Hauptschnur,
- durch die Dehnung der Mono-Schlagschnur ist die Bisserkennung geringer als bei durchgehendem Geflecht,
- gegen Grundkontakt bei steinigem Grund ist die dünne geflochtene Hauptschnur sehr empfindlich,
- Kraut kann sich trotz geringem Knotendurchmesser am Knoten sammeln.

Geflochtene Schlagschnur an geflochtene Hauptschnur



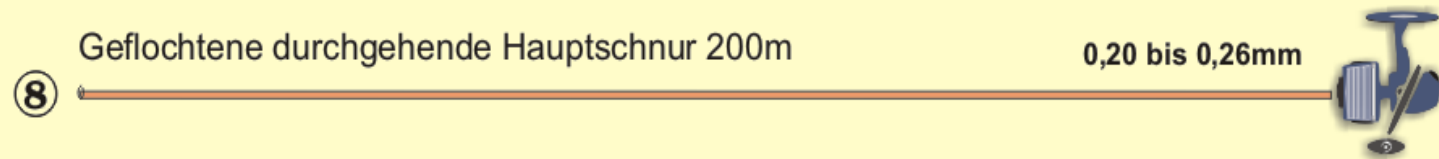
Vorteile:

- Durch die geringe Dehnung der geflochtenen Haupt- und Schlagschnur ist die Bisserkennung deutlich besser als bei monofiler Schnur. Für vorsichtig beißende Plattfische die ideale Schnurkombination.
- dünne und Geschmeidigkeit geflochtener Schnur unterstützen die Weitwurfeigenschaften,
- der Knoten verursacht, wenn er durch die Ringe läuft, kaum Widerstand, da er im Durchmesser sehr klein ist.

Nachteile:

- Hohe Anschaffungskosten,
- die geringe Dehnung wirkt sich nachteilig beim Anschlag und Drill aus. Der Haken kann Ausschlitzen und der Fisch geht verloren,
- Kraut kann sich trotz kleiner Verdickung am Knoten sammeln.

Geflochtene durchgehende Hauptschnur (ohne Schlagschnur)



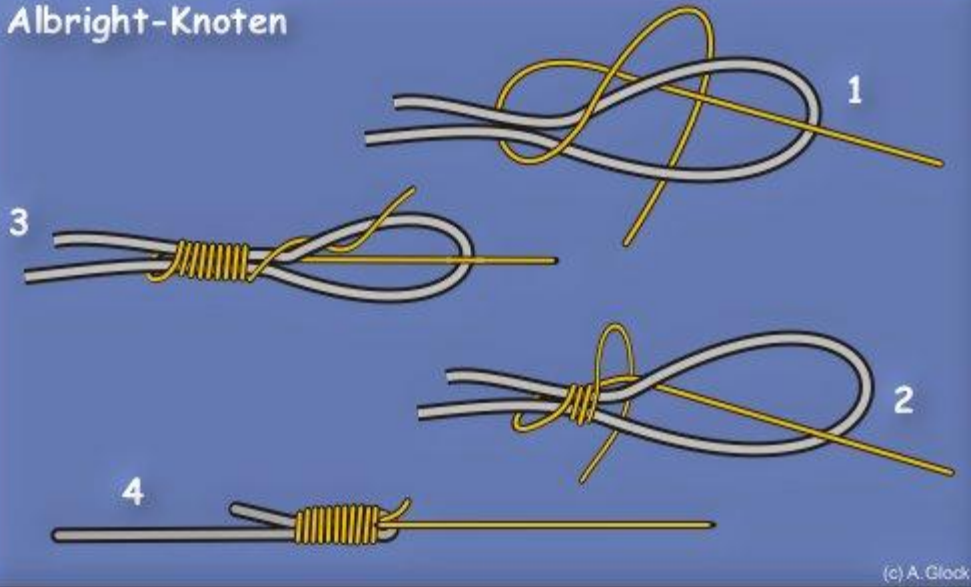
Vorteile:

- Kein Knoten, Kraut kann leicht von der Hauptschnur entfernt werden,
- gute Bisserkennung durch die geringe Dehnung,

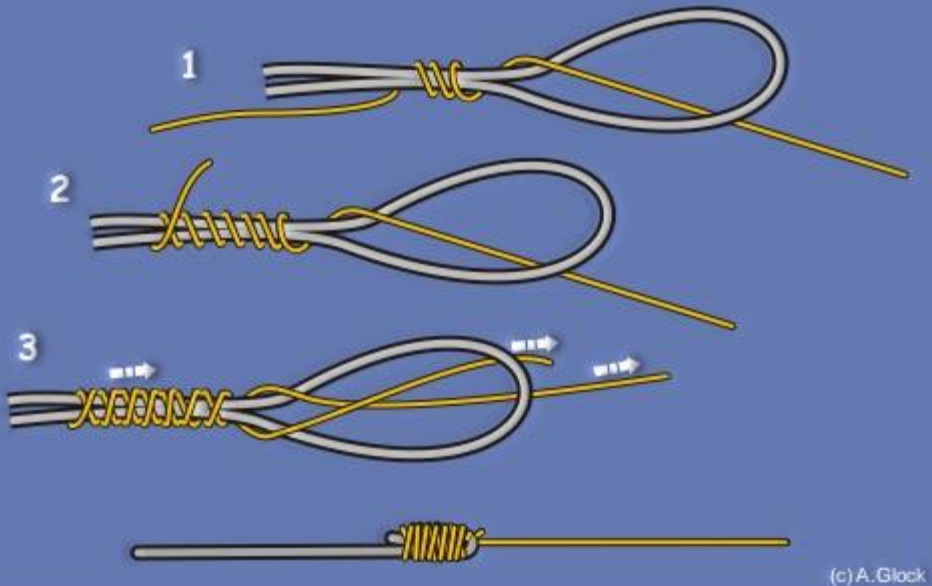
Nachteile:

- Hohe Anschaffungskosten,
- Schnur für extrem weite Würfe nicht geeignet,
- da keine Schlagschnur vorhanden ist, besteht die Gefahr eines Schnurbruchs beim Werfen schwerer Bleie. Je nach Schnurstärke und Qualität der Schnur, sollte Bleigewichte nur bis maximal 150g genommen werden,
- die geringe Dehnung wirkt sich nachteilig beim Anschlag und Drill aus. Der Haken kann Ausschlitzen und der Fisch geht verloren,

Albright-Knoten



Modifizierter Albright-Knoten (Alberto Knot)



Angelknoten für Brandungsangler

Schlagschnurknoten Geflecht an Mono und Mono an Mono



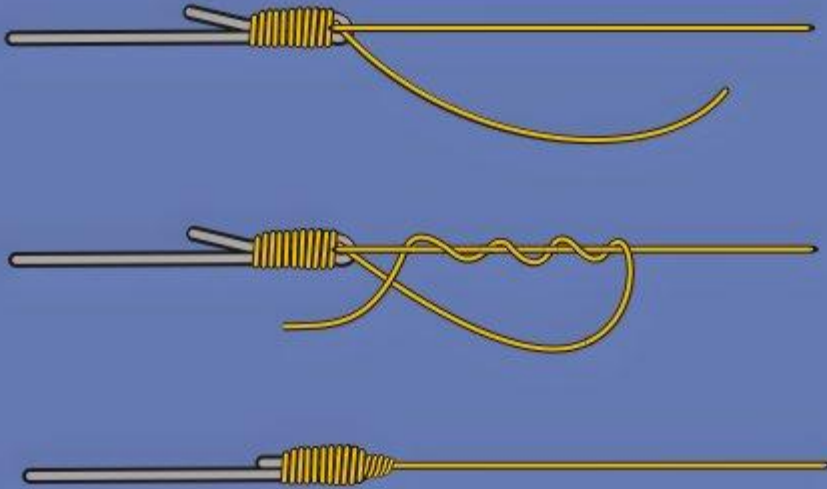
Der Albright-Knoten Geflecht an Mono und Mono an Mono.

Verbindung Schlag, - und Hauptschnur

Bei der Verwendung einer speziellen Brandungsschnur (Keulenschnur) kommt man ohne Knoten aus. Alle anderen Hauptschnurmontagen verlangen einen Schlagschnurknoten. Der Knoten sollte möglichst klein im Durchmesser sein, damit die Rutenringe läuft. Außerdem ist ein dicker Knoten sehr empfänglich für Kraut. Geeignete Knoten für das Brandungsangeln, zeigen diese und die folgenden Seiten.

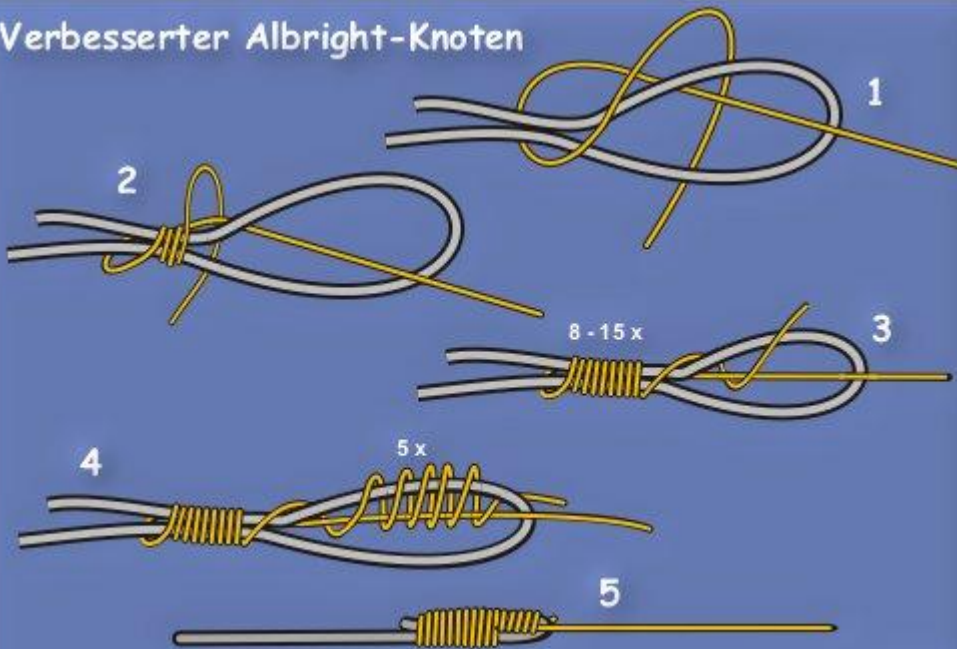
Als **Verbindungsknoten** ist der Albright-Knoten der absolute Favorit. Der Knoten eignet sich für jedes Schnurmaterial. Der klassische Albright-Knoten (Zeichnung links oben) wurde trotz extrem hoher Knotenfestigkeit für spezielle Angelarten, wie das hier beschriebene Brandungsangeln, noch verbessert. Der modifizierte Albright-Knoten übertrifft in der Knotenfestigkeit das Original und eignet sich auch hervorragend zum Verbinden monofiler Schnur.

Albright-Knoten Variante



(c) A. Glock

Verbesserter Albright-Knoten



(c) A. Glock

Angelknoten für Brandungsangler

Schlagschnurknoten Geflecht an Mono

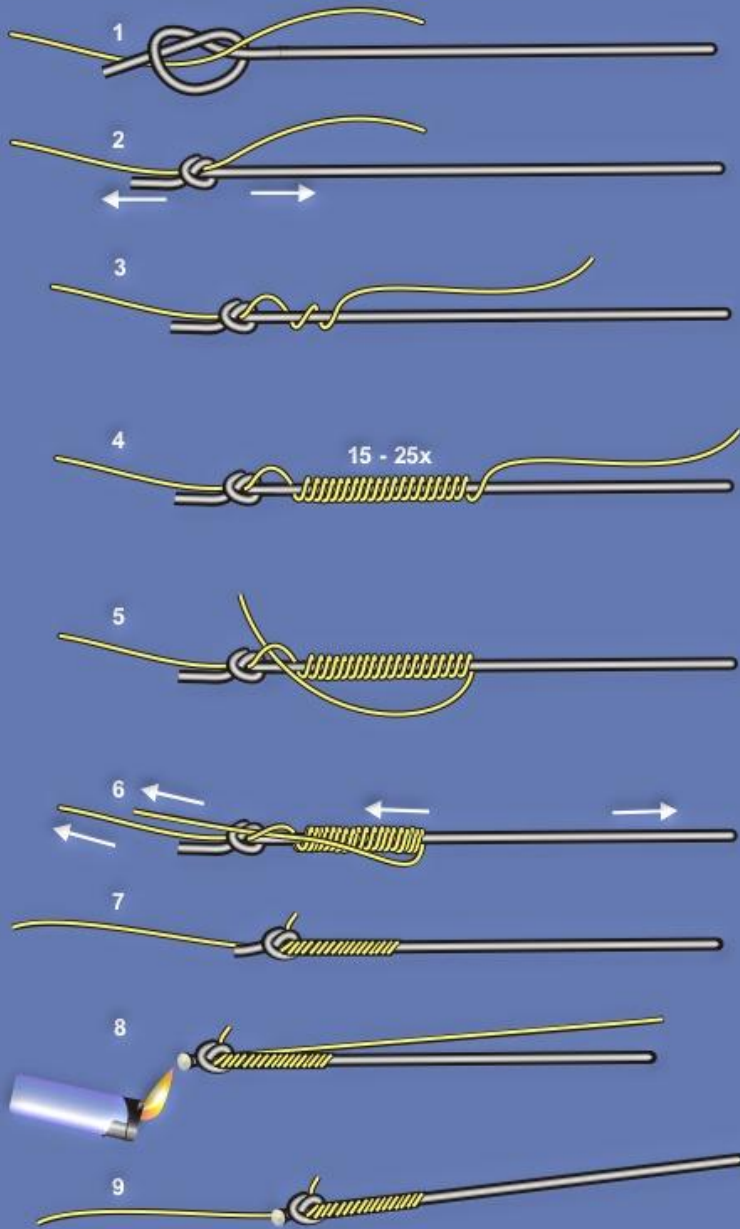


Diese beiden Varianten des Albright-Knotens sind besonders für das Brandungsangeln geeignet.

Mit den zusätzlichen Windungen gleitet der Knoten leichter durch die Rutenringen. Die Schnur wird geschont. Zusätzlich wird ein Durchrutschen der Knotenbindung bei Schnüren mit besonders glatter Oberfläche und geringem Durchmesser verhindert.



Schlagschnurknoten (Clinch) - Komposite-Knoten



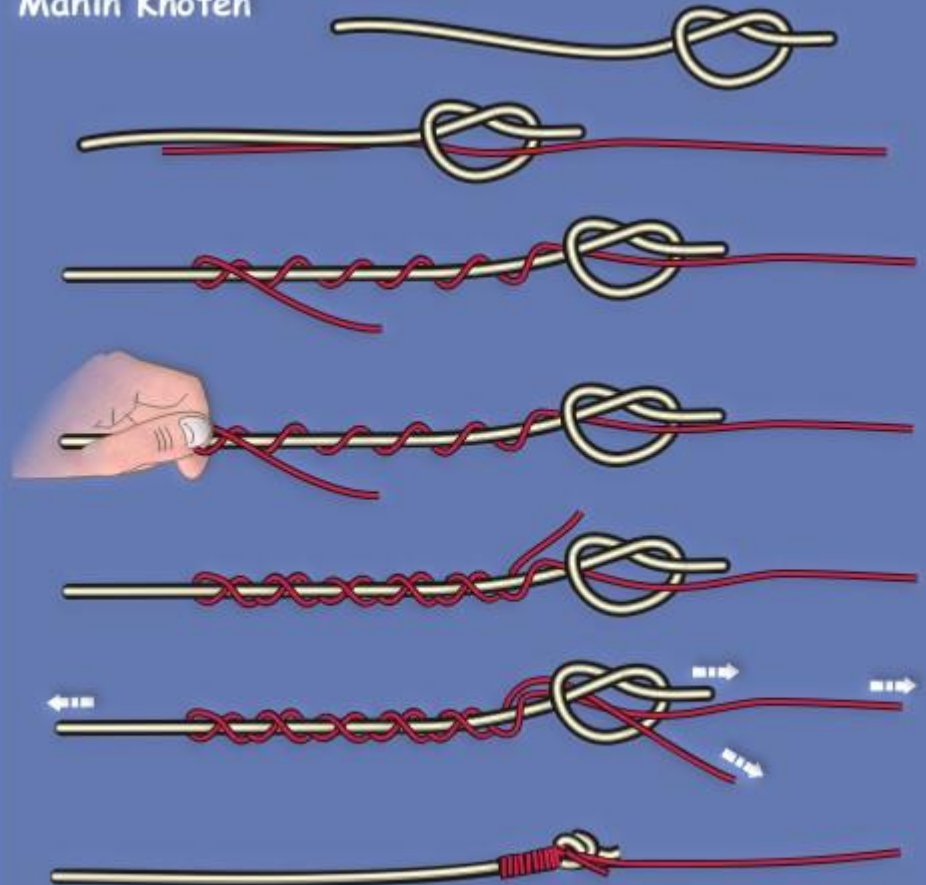
(c) A.Glock

Angelknoten für Brandungsangler

Schlagschnurknoten Geflecht an Mono

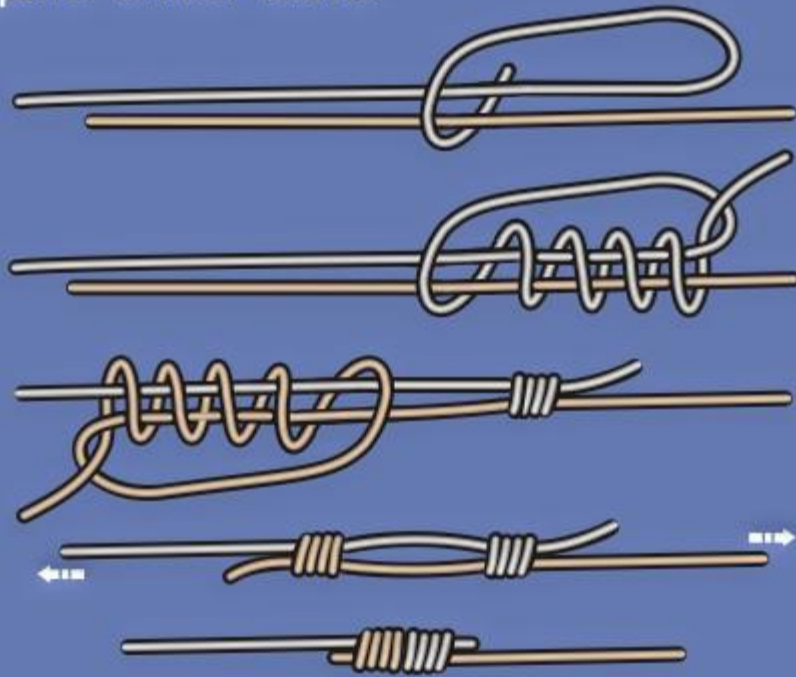
Komposite und Mahin-Knoten sind ebenfalls für das Brandungsangeln hervorragend geeignet. Am Wasser mit klammern Fingern, lässt sich der Komposite-Knoten leichter binden als der Albright-Knoten.

Mahin Knoten



(c) A. Glock

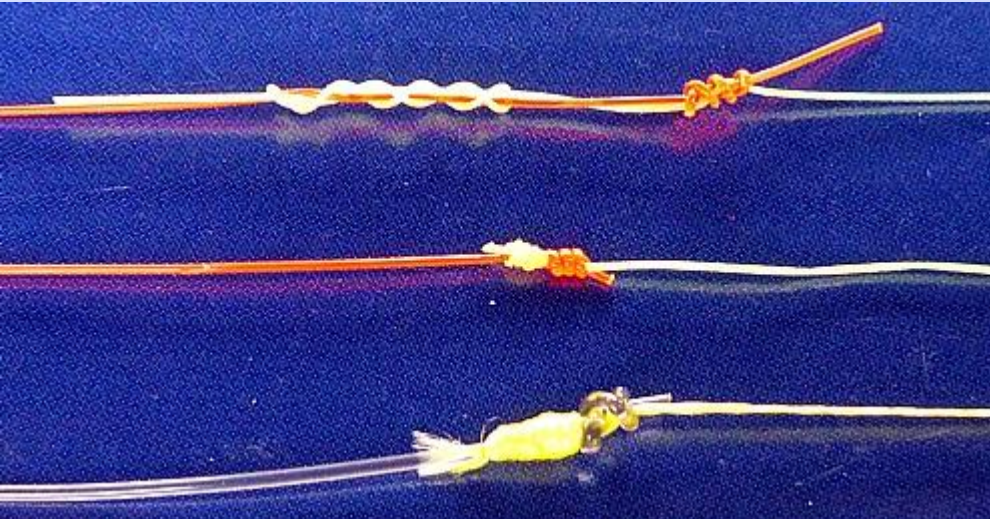
Doppelter Grinner-Knoten



(c) A.Glock

60er Monofile

17er Geflochtene



Angelknoten für Brandungsangler

Schlagschnurknoten Mono an Mono Geflecht an Mono

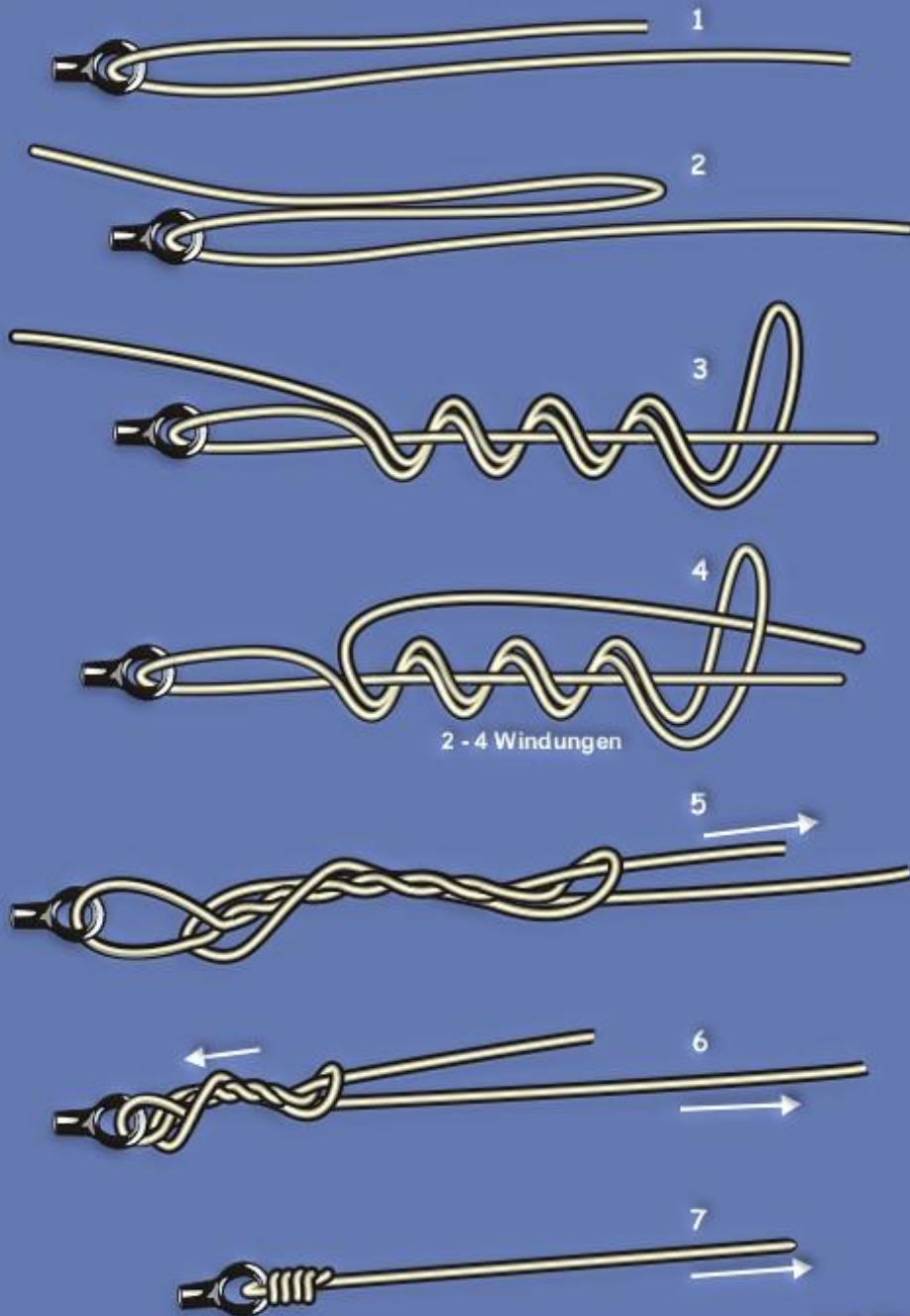
Mit hoher Knotenfestigkeit bei Geflecht und einfacher Bindetechnik ist der doppelte Grinner ein hervorragender Angelknoten um 2 Schnüre miteinander zu verbinden. Mit zusätzlichen Windungen ist er für Geflecht oder leicht unterschiedlich starken Schnüren geeignet. Dabei muss die dünnere Schnur immer mehr Windungen aufweisen als die Stärkere. Der mit geflochtener Schnur und mindestens 7 Windungen gebundene Grinner hat eine Knotenfestigkeit von ca. 90% der linearen Schnurstärke. Mit zwei monofilen Schnüren gebunden, etwa 80% Knotenfestigkeit.

Das Bild links zeigt den Knoten in der Entstehungsphase.

In der Mitte der fertig gebundene DP-Grinner.

Unten im Bild der DP-Grinner gebunden mit 0,60er Mono (Grinner mit 2 Windungen) und 0,16er Geflecht (Grinner mit 8 Windungen).

Eugene Bend Knoten



(c) A.Glock

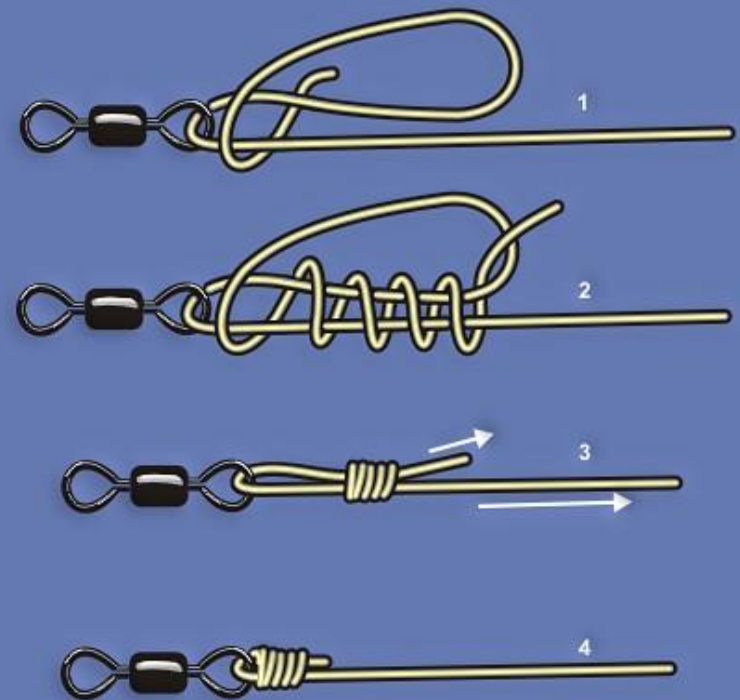
Angelknoten für Brandungsangler

Wirbelknoten für Geflecht

Eugene Bend und Grinner-Knoten sind besonders für das Anbinden der geflochtenen Schlagschnur oder Hauptschnur an die Öse des Karabinerwirbels geeignet. Die Knoten eignen sich auch für monofile Schnur. Etwa 8 Windungen sollte der Grinner-Knoten mit Geflecht gebunden haben.

Sehr hohe Knotenfestigkeit.

Grinner-Knoten (Uni-Knot)



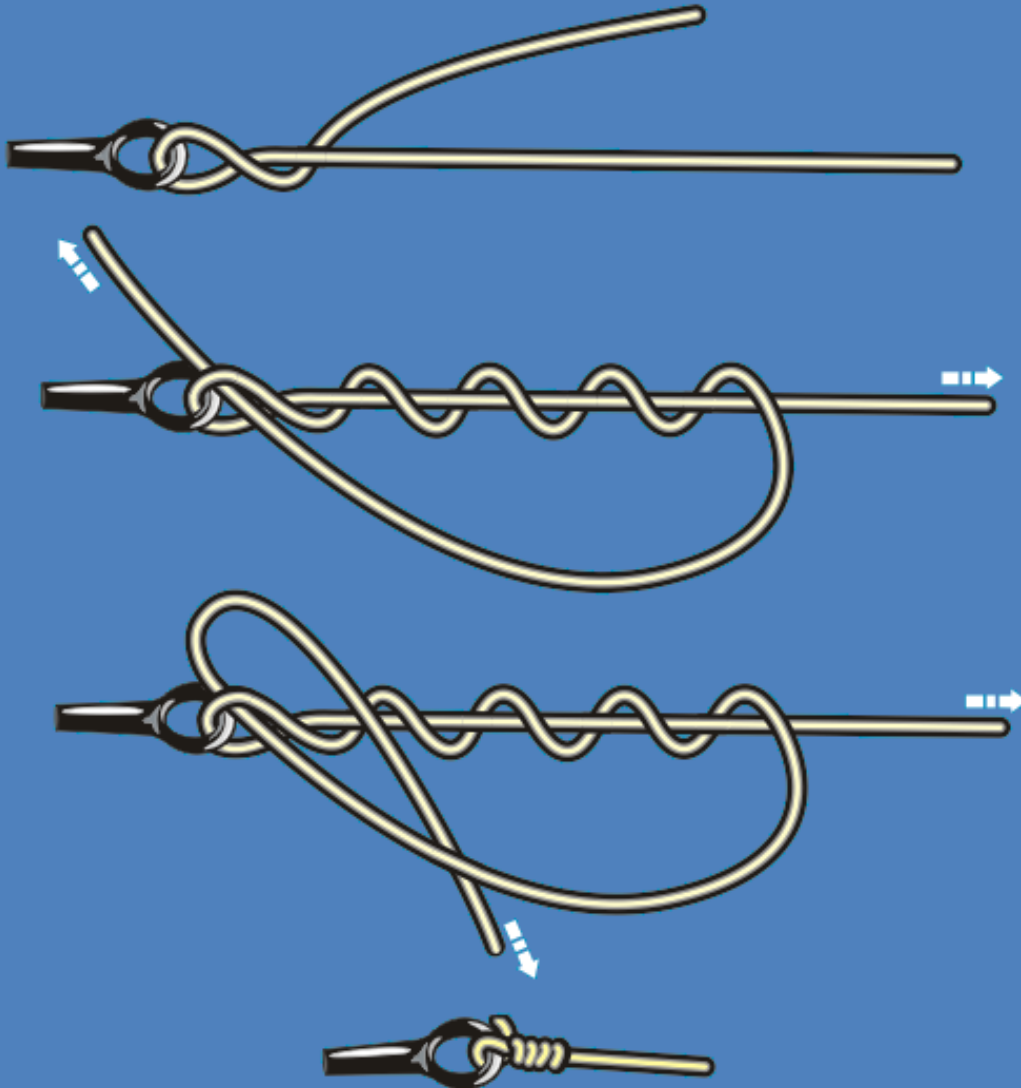
(c) A.Glock

Angelknoten für Brandungsangler

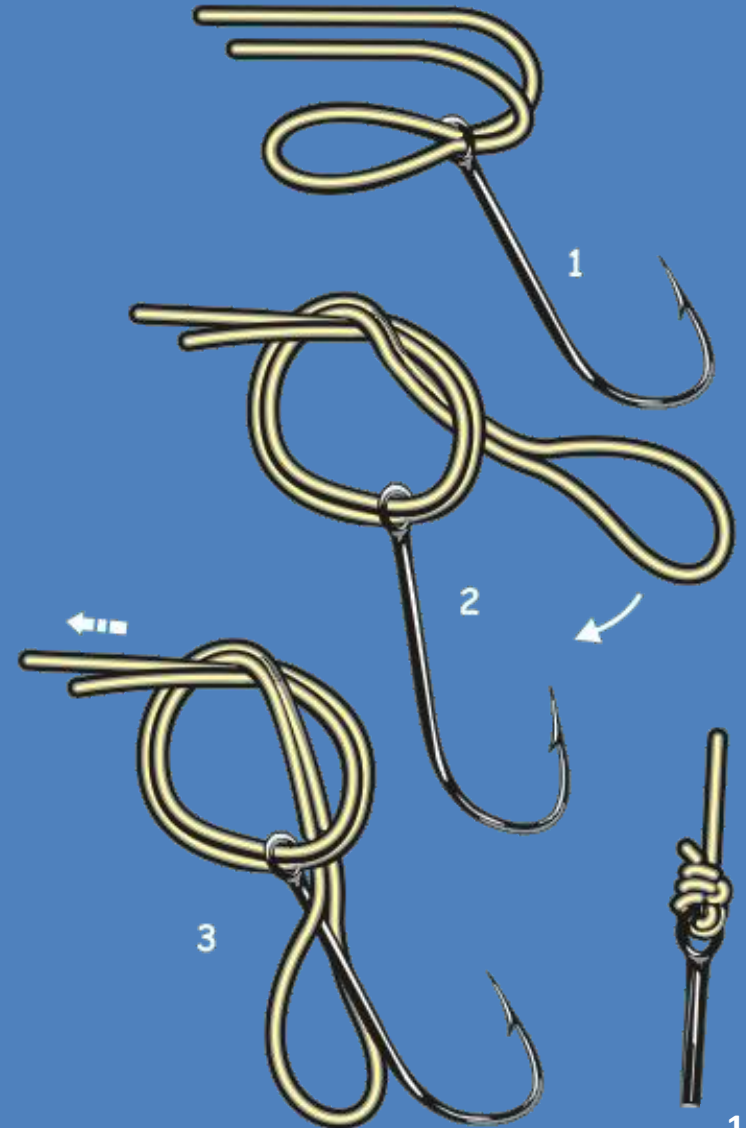
Wirbelknoten für Monofile

Viele Angler bevorzugen den **Palomar-Knoten** als Haken- und Wirbelknoten. Ebenfalls sehr hohe Knotenfestigkeit. Der **Clinchknoten** lässt sich mit starken Schnüren optimal binden. Geeignet zum Anbinden der starken Brandungsschnur an Wirbel, oder der 60/70er starken Vorfachschnur an Wirbel oder Bleiclip.

Clinchknoten / Klammerknoten (gesicherter)



Palomar-Knoten



Auflagenübersicht:

Perfekt Angelknoten binden

Teil 1: Schnurverbindungsknoten (Schnur an Schnur)

Teil 2: Knoten für Wirbel und Ösen

Teil 3: Schlaufen,- Stopper,- Seitenarm- und Spulenknoten

Teil 4: Hakenknoten, Karpfenrigs

Teil 5: Knoten für Fliegenangler

Perfekt Grundangeln

Teil 1: Das richtige Grundblei, Montagetipps und Infos

Teil 2: Montagen (Rigs) für die Karpfenangelei

Teil 3: Futterkorbmontagen

Perfekt Angeln

Teil 1: Plattfische der deutschen Ostsee - Arten, Unterscheidung, Tipps für Angler

Teil 2: Angeln in der Ostsee - Montagen für Kutter und Kleinbootangler

Teil 3: Montagen mit totem Köderfisch

Teil 4: Angeln in der Ostsee - Montagen für Brandungsangler

Teil 5: Angeln Ostsee - Brandungsangelschnur, Montagemöglichkeiten, Schlagschnur, Knoten

Weitere Infos für Angler unter:
www.angelknotenpage.de

Text und Zeichnungen: © Andreas Glock

glock@elbetreff.de

www.elbetreff.de